

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1355/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 14.01.2020 Verfasser: Dez. III / FB 61/700						
Verkehrssicherungsmaßnahmen Kreisverkehr Albert-Einstein-Straße/Prämienstraße; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 25.06.2018							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 712 379 745">Datum</th> <th data-bbox="387 712 962 745">Gremium</th> <th data-bbox="970 712 1374 745">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 757 379 779">29.01.2020</td> <td data-bbox="387 757 962 779">Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim</td> <td data-bbox="970 757 1374 779">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	29.01.2020	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
29.01.2020	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung folgt den Erläuterungen der Verwaltung und beschließt keine weiteren Maßnahmen am Kreisverkehr Albert-Einstein-Straße/Prämienstraße.

Erläuterungen:

Mit dem Antrag der SPD- Fraktion vom 25.06.2018 werden Umgestaltungsmaßnahmen gefordert, die ein großzügiges Überfahren des Kreisverkehrs Albert-Einstein-Straße/Prämienstraße verhindern sollen und die die Fahrgeschwindigkeiten in diesem Bereich reduzieren.

In unterschiedlichen Verkehrsbesprechungen im Jahr 2019 befasste sich die Verwaltung mit diesem Antrag. Allerdings konnten keine regelkonforme Veränderung identifiziert werden. Diskutiert wurden im Einzelnen:

Überhöhung der Kreisfahrbahnmitte:

Eine Überhöhung der Kreisfahrbahnmitte ist laut gültigem Regelwerk bei Minikreisen nicht zugelassen.

Aufstellen von Sichtzeichen in der Kreisfahrbahnmitte:

Eine bauliche Ergänzung von Warnbarken in der Kreismitte ist nicht zulässig, weil der Kreisverkehr für alle Fahrzeuge überfahrbar bleiben muss, die aufgrund der Schwenkradien nicht um den Kreis herumfahren können. Klappbare Sichtzeichen nutzen sich beim Überfahren schnell ab, so dass ein entsprechender regelmäßiger Unterhaltungsaufwand entsteht, den der Eigenbetrieb der Stadt daher ablehnt.

Aufbringen einer profilierten Markierung:

Eine profilierte Markierung zur Verdeutlichung des Mittelkreises kann zwar aufgetragen werden, wird aber voraussichtlich nicht beachtet.

Demzufolge empfiehlt die Verwaltung weder einen Umbau noch eine Zusatzausstattung an dieser Stelle.

Anlage/n:

Antrag der SPD- Fraktion vom 25.06.2018